

Veolia scheitert mit Eilantrag

Berlin. Im Streit um die Zukunft der Berliner Wasserbetriebe (BWB) ist der Konzern Veolia mit einem Eilantrag gegen Miteigentümer RWE gescheitert. Das Landgericht Berlin wies am Mittwoch einen Antrag zurück, mit dem Veolia die Übertragung von Geschäftsanteilen einer gemeinsamen GmbH an das Land Berlin verhindern wollte, wie ein Sprecher des Landgerichts mitteilte. Mehrheitseigner der 1999 teilprivatisierten Wasserbetriebe ist das Land Berlin. Der französische Veolia-Konzern und der Essener Energiekonzern RWE halten jeweils 24,95 Prozent der Anteile. Das Land und RWE hatten sich kürzlich über den Verkauf der Anteile des Konzerns an den Wasserbetrieben geeinigt. Veolia will seine Anteile nicht verkaufen und befürchtete eine Verletzung seiner Rechte.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183699.veolia-scheitert-mit-eilantrag.html>